

Kreisliga Herren Süd

VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II : TuS Borgloh
Samstag, 02.12.2023, 15:00 Uhr

VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II baut Siegesserie in Kreisliga Herren Süd aus

Am 8. Spieltag der Kreisliga Herren Süd traf der VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II am Samstagnachmittag auf die Gäste vom TuS Borgloh. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Frankenberg und Beksvoot, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Michael Beksvoot, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II dieses Match mit 2 und der TuS Borgloh mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Los ging es mit den Doppeln. Passende spielerische Mittel hatten Jung / Frankenberg letztlich parat, um sich gegen Rottmann / Domingos durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten derweil Erfmann / Hellermann beim 2:3 gegen Böckmann / Aumüller. Das Spiel verloren Erfmann / Hellermann dennoch im 5. Satz. Beim nachfolgenden 3:1-Erfolg gegen Meyer zu Bergsten / Hagedorn kamen Gutendorf / Beksvoot nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Erfmann beim 3:0 von Johannes Aumüller. Chancenlos war Martin Jung gegen Thomas Böckmann nicht, aber mehr als ein 10:12, 11:8, 10:12, 8:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Michael Gutendorf im Match gegen Rainer Meyer zu Bergsten. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Gutendorf seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Thomas Frankenberg überzeugte im Einzel gegen Ingo Rottmann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Michael Beksvoot hatte danach gegen Miguel Domingos bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Das Einzel zwischen Oliver Hellermann und Niklas Hagedorn endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Einen Sieg fuhr derweil Thomas Erfmann beim 11:5, 8:11, 11:9, 11:9 gegen Thomas Böckmann ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lange umkämpft war das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Martin Jung und Johannes Aumüller, bevor sich der Gastspieler mit 10:12, 8:11, 11:8, 11:5, 6:11 durchsetzte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Aumüller nun bei 10:2 seit Beginn der Serie. Den Sieg von Ingo Rottmann konnte Michael Gutendorf im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Gutendorf damit auf 7, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Der neue Zwischenstand war 7:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Frankenberg seinen Gegner Rainer Meyer zu Bergsten beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Frankenberg mit einem 11:0 über Meyer zu Bergsten hinwegfegte. Beim Erfolg von Michael Beksvoot gegen Niklas

Hagedorn konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Hagedorn nun einen Sieg und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II am 09.12.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die Spvg. Niedermark III, während der TuS Borgloh am 08.12.2023 gegen die Spvg. Gaste-Hasbergen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) II

Doppel: Jung / Frankenberg 1:0, Erfmann / Hellermann 0:1, Gutendorf / Beksvoort 1:0

Einzel: T. Erfmann 2:0, M. Jung 0:2, M. Gutendorf 0:2, T. Frankenberg 2:0, M. Beksvoort 2:0, O. Hellermann 1:0

TuS Borgloh

Doppel: Böckmann / Aumüller 1:0, Rottmann / Domingos 0:1, Meyer zu Bergsten / Hagedorn 0:1

Einzel: T. Böckmann 1:1, J. Aumüller 1:1, I. Rottmann 1:1, R. Bergsten 1:1, N. Hagedorn 0:2, M. Domingos 0:1